

## 8. Ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Geberit AG vom 26. April 2007, 16.30 Uhr

**Ort:** Sporthalle Grünfeld, 8645 Jona

**Erstellt:** 3. Mai 2007

**Teilnehmer:**

Günter F. Kelm (VR-Präsident)	Albert M. Baehny (CEO)
Kurt E. Feller (VR-Vizepräsident)	Roland Iff (KL)
Randolf Hanslin (VR)	Bernd Kuhlin (KL)
Dr. Robert Heberlein (VR)	Dr. Michael Reinhard (KL)
Hans Hess (VR)	
Klaus Weisshaar (VR)	

**Protokollführer:** Roman Sidler

769	registrierte Aktionäre zu Beginn der GV
95	externe Gäste
ca. 50	interne Helfer

### I. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident des Verwaltungsrates, Günter F. Kelm, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Aktionäre und Gäste, darunter Benedikt Würth in seiner neuen Funktion als Stadtpräsident von Rapperswil-Jona.

Neben den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung, den Aktionären und Gästen, nehmen an der Generalversammlung teil:

- Daniel Ketterer, Lorenz Lipp und Gilles Thiéry von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Vertreter der Revisionsstelle und der Konzernprüfer
- Dr. Jürg Luginbühl, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR
- Notar Jürg Eberle, Leiter des Amtsnotariats See-Gaster
- Werner Frei, Organvertreter der Geberit AG nach Art. 689c OR
- Vertreter der Medien
- Geberit Lehrlinge im letzten Lehrjahr vom Standort Jona

### II. Einberufung, Bekanntmachung, Aktenauflage

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

1. Sämtliche Aktionäre wurden mit Schreiben vom 22. März 2007 unter Angabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrates sowie einem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2006 gemäss den Vorschriften der Statuten und unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung wurde am 29. März 2007 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Am gleichen Tag ist zudem in der Neuen Zürcher Zeitung und im Tages-Anzeiger ein Inserat mit Kurzttext erschienen.

2. Weitere Anträge als die des Verwaltungsrates sind seitens der Aktionäre nicht eingegangen.
3. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2006, die Jahres- und Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle und der Konzernprüfer wurden am 15. März 2007 im Internet ([www.geberit.com](http://www.geberit.com)) veröffentlicht und lagen seit diesem Datum am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Auf Wunsch konnte der Geschäftsbericht zudem bei der Gesellschaft bezogen werden.
4. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 28. April 2006 ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden und lag zur Einsicht durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Ebenfalls wurde es im Internet veröffentlicht.
5. Protokollführer der heutigen Generalversammlung ist Roman Sidler, Leiter Corporate Communications der Geberit Gruppe.
6. Als Stimmzähler amtieren:
  - Hans Wigger, Stadtschreiber Rapperswil-Jona, als Stimmzählerobmann,
  - Edi Alpiger, Finanzverwalter Rapperswil-Jona,
  - Kurt Lehmann, Finanzverwalter-Stellvertreter Rapperswil-Jona,
  - Kurt Müller, Leiter Steueramt Rapperswil-Jona und
  - Josef Thoma, Projektleiter Rechtsetzung und Ortsplanung Rapperswil-Jona

Unterstützt werden die Stimmzähler durch Mitarbeiter der ShareCommService AG.

Der Vorsitzende dankt den Stimmzählern für ihre Bereitschaft, diese Funktion zu übernehmen.

Günter F. Kelm stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenaufgabe nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind. Der Vorsitzende bittet das Rechnungsbüro, die vertretenen Aktienstimmen sowie die entsprechenden Quoren für die Abstimmungen zu ermitteln.

### III. Präsenz und Quoren

Der Vorsitzende hält fest, dass zum Zeitpunkt des Generalversammlungsbeginns 1'545'043 stimmberechtigte Aktien zu je CHF 1.-- Nominalwert im Gesamtnennwert von CHF 1'545'043 an der Generalversammlung direkt oder mittels Vollmacht vertreten sind. Dies entspricht 37.09% des gesamten Aktienkapitals von total CHF 4'165'470. Das absolute Mehr beträgt 772'522 Stimmen, für Traktandum 6.5 beträgt das 2/3 Mehr 1'030'029 Stimmen.

Im Einzelnen gestalten sich die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

- 769 Aktionäre sind anwesend und vertreten 345'980 Aktien,
- der Organvertreter der Gesellschaft vertritt 374'738 Aktien,
- der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 824'325 Aktien und
- Depotvertreter vertreten 0 Aktien.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige Generalversammlung damit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist. Einwendungen gegen diese Feststellung gibt es nicht.

Gemäss Art. 11 der Statuten erfolgen Abstimmungen und Wahlen offen. Schriftliche Abstimmungen und Wahlen finden nur statt, sofern der Vorsitzende dies anordnet oder die Generalversammlung dies verlangt. Der Vorsitzende behält sich vor, eine Redezeitbeschränkung anzuordnen.

#### **IV. Behandlung der einzelnen Traktanden**

##### **Traktandum 1: Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2006 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers**

Der Präsident weist darauf hin, dass den Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzform des Geschäftsberichtes 2006 zugesandt wurde.

Nach einigen Anmerkungen zum Geschäftsjahr 2006 erteilt er dem CEO, Albert M. Baehny, das Wort. Dieser erläutert den Jahresbericht 2006, die Jahres- und Konzernrechnung 2006, das erste Quartal 2007 sowie den Ausblick auf das Gesamtjahr 2007 (vgl. Beilagen).

Die Jahres- und Konzernrechnung 2006 wurde von den Wirtschaftsprüfern von PricewaterhouseCoopers AG geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Der Vorsitzende erklärt, PricewaterhouseCoopers AG habe ihn vor der Generalversammlung wissen lassen, dass zu den Revisionsberichten nichts beizufügen sei. Er stellt fest, dass die Generalversammlung vom Bericht der Revisionsstelle und des Konzernrechnungsprüfers Kenntnis genommen hat und dankt der Revisionsstelle und dem Konzernprüfer für die geleistete Arbeit.

Herr Jürg Eberhardt aus Hinwil fragt den VR an, was Geberit für Vorkehrungen getroffen hat, damit das Unternehmen nicht Ziel einer unfreundlichen Übernahme werden kann. Der Vorsitzende antwortet, dass gute Ergebnisse und daraus resultierend ein hoher Aktienkurs den wirksamsten Schutz bieten.

Mit offenem Handmehr wird über den Antrag zur Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahres- und der Konzernrechnung 2006, wie im gedruckten Geschäftsbericht enthalten, abgestimmt. Die Zustimmung erfolgt mit überwiegender Mehrheit bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen.

##### **Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes**

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinnes von CHF 311'501'988 wie er im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert und in der Einladung zur Generalversammlung sowie im Geschäftsbericht 2006 abgedruckt wurde.

Da die Aktien, die sich im Zeitpunkt der Dividendenzahlung im Eigentum der Gesellschaft befinden, nicht dividendenberechtigt und die Aktien, die vor dem Dividendenauszahlungstag aus der Wandlung der Wandelanleihe entstehen, dividendenberechtigt sind, wurde der Gesamtbetrag der Dividenden sowie der Vortrag auf die neue Rechnung gemäss den am Vorabend der Generalversammlung von der Gesellschaft gehaltenen Aktien angepasst. Der Gesamtbetrag der Dividenden bzw. der Vortrag auf die neue Rechnung kann sich bis zum Zeitpunkt der Dividendenzahlung weiter verändern.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den verfügbaren Bilanzgewinn von CHF 311'501'988 wie folgt zu verwenden:

▪ Ausschüttung einer Dividende von CHF 40.-- pro Namenaktie	CHF	161'054'800
▪ Zuwendung an freie Reserven	CHF	140'000'000
▪ Vortrag auf neue Rechnung	CHF	10'447'188

Weiter wird beantragt, das durch die Wandlung von Anleihensanteilen entstandene Agio in der Höhe von CHF 174'826 den freien Reserven zuzuweisen.

Bei Annahme des Antrags wird die Dividende am 2. Mai 2007 abzüglich 35% Verrechnungssteuer ausbezahlt.

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist. Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht und in offener Abstimmung stimmt die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes in der vorgeschlagenen Form mit überwiegender Mehrheit bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen zu.

### **Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrates**

Gemäss Antrag soll den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt werden.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nach Art. 695 OR bei dieser Abstimmung die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung nicht mitstimmen dürfen.

Die Abstimmung erfolgt offen und in globo. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Verwaltungsrat der Geberit AG für das vergangene Geschäftsjahr mit überwiegender Mehrheit bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen, Entlastung erteilt hat.

### **Traktandum 4: Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat**

Gemäss Art. 13 der Statuten wird der Verwaltungsrat auf die Dauer von maximal drei Jahren gewählt, wobei die Amtsdauer bei der Wahl festgesetzt wird. Die Mitglieder des Verwaltungsrats scheidern nach Erreichen des 70. Lebensjahres auf die nächste ordentliche Generalversammlung aus. Mit der heutigen Generalversammlung endet die Amtsdauer von Klaus Weisshaar. Er stellt sich für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren, bis zur Erreichung der statutarischen Altersgrenze, zur Verfügung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Klaus Weisshaar wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von zwei Jahren mit überwiegender Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen gewählt.

### **Traktandum 5: Wahl der Revisionsstelle und des Konzernprüfers**

Nach Art. 19 der Statuten wird die Revisionsstelle und der Konzernprüfer jeweils für ein Jahr gewählt. Gemäss Antrag soll deshalb PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle und als Konzernprüfer für das Geschäftsjahr 2007 wiedergewählt werden. Der Vorsitzende erklärt, dass sich PricewaterhouseCoopers AG per schriftlicher Annahmeerklärung für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt.

Nachdem das Wort zu diesem Traktandum nicht verlangt wird, wird PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle und Konzernrechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2007 in offener Abstimmung mit überwiegender Mehrheit, bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen gewählt.

### **Traktandum 6: Statutenänderungen**

#### **Traktandum 6.1: Aktiensplit**

Seit dem Börsengang vor acht Jahren hat sich der Börsenkurs der Geberit Aktie von CHF 330 auf über CHF 2'000 entwickelt. Damit gehört die Geberit Aktie an der Schweizer Börse zu den so genannten schweren Titeln. Der Verwaltungsrat möchte den Kurs der Geberit Aktie wieder auf ein marktübliches

Niveau anpassen und beantragt deshalb, die Aktie im Verhältnis 1:10 zu splitten. Im Falle der Zustimmung wird der Split nach der Auszahlung der Dividende durchgeführt.

Günter F. Kelm bittet Notar Eberle, die Beschlussfassung zu diesem Traktandum zu beurkunden.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung:

- die ausgegebenen Aktien im Verhältnis 1:10 zu zerlegen und die Zahl der Aktien entsprechend zu erhöhen sowie
- die Statuten wie folgt zu ändern, wobei die Statutenänderungen erst mit Eintragung im Handelsregister in Kraft treten:

**Art. 3, Aktienkapital, Absatz 1, Satz 1**

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 4'160'180 eingeteilt in 41'601'800 Namenaktien zu je 10 Rappen Nennwert.

**Art. 3a, Bedingtes Kapital, Absatz 1, Satz 1**

Das Aktienkapital wird im Maximalbetrag von CHF 199'820 erhöht durch Ausgabe von höchstens 1'998'200 voll zu liberierenden Namenaktien zu je 10 Rappen Nennwert durch Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die in Verbindung mit Anlehensobligationen oder anderen Finanzmarktinstrumenten der Gesellschaft und/oder ihrer Konzerngesellschaften ausgegeben werden.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht und in offener Abstimmung stimmt die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates über die Statutenänderungen in der vorgeschlagenen Form mit überwiegender Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen zu.

**Traktandum 6.2: Herabsetzung des Schwellenwertes für Traktandierungsbegehren**

Die Schwelle für Traktandierungsbegehren von Aktien im Nennwert von CHF 50'000 entspricht nach dem beschlossenen Aktiensplit 500'000 Aktien. Im Sinne einer aktionärsfreundlichen Regelung soll der Schwellenwert auf Aktien im Nennwert von CHF 4'000 herabgesetzt werden, so dass 40'000 Aktien bzw. 0,1% des im Handelsregister eingetragenen Kapitals genügen, um ein Traktandierungsbegehren gültig stellen zu können.

Günter F. Kelm bittet Notar Eberle, die Beschlussfassung zu diesem Traktandum zu beurkunden.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung:

- die Herabsetzung des Schwellenwertes für Traktandierungsbegehren auf Aktien im Nennwert von CHF 4'000 sowie
- die Statuten wie folgt zu ändern:

**Art. 8, Absatz 4, Satz 1**

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 4'000 vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht und in offener Abstimmung stimmt die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates über die Statutenänderung in der vorgeschlagenen Form mit überwiegender Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen zu.

### **Traktandum 6.3: Einzelwahl und abgegebene Aktienstimmen**

Die bereits seit einigen Jahren an der Generalversammlung praktizierte Einzelwahl der Verwaltungsräte soll statutarisch festgeschrieben werden. Ferner soll die Regelung betreffend vertretener Aktienstimmen dahingehend geändert werden, dass nur noch die tatsächlich abgegebenen Aktienstimmen, unter Ausschluss der leeren und ungültigen Stimmen, bei einer Abstimmung oder Wahl gezählt werden. Nach der geltenden Regelung sind Stimmenthaltungen als Neinstimmen zu werten und eine echte Stimmenthaltung ist nicht möglich.

Die vorgeschlagene Statutenbestimmung sieht vor, dass Stimmenthaltungen oder nicht gültig abgegebene Stimmen bei der Berechnung der Mehrheit ausser acht bleiben und nicht als Nein-Stimmen gewertet werden.

Günter F. Kelm bittet Notar Eberle, die Beschlussfassung zu diesem Traktandum zu beurkunden.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung:

- die Statuten wie folgt zu ändern:

#### **Art. 11, Absatz 1**

Soweit nicht zwingende Vorschriften des Gesetzes oder die Statuten etwas anderes bestimmen, fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen unter Ausschluss der leeren und ungültigen Stimmen. Die Wahlen finden einzeln statt.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht und in offener Abstimmung stimmt die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates über die Statutenänderung in der vorgeschlagenen Form mit überwiegender Mehrheit bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen zu.

### **Traktandum 6.4: Schliessung des Aktienbuches**

Gemäss der geltenden Statutenbestimmung muss das Aktienbuch ab dem 10. Tag vor der Generalversammlung bis am Tag nach der Generalversammlung geschlossen bleiben. Diese Regelung ist unflexibel und in Anbetracht der heute verfügbaren elektronischen Hilfsmittel als eher lang zu beurteilen. Aus diesen Gründen und im Sinne einer guten Corporate Governance soll dem Verwaltungsrat die Möglichkeit gegeben werden, das Stichdatum der Eintragung im Aktienbuch frei festzulegen, wobei jedoch das Datum der Schliessung des Aktienbuchs in der Einladung zur Generalversammlung bekannt zu geben ist.

Günter F. Kelm bittet Notar Eberle, die Beschlussfassung zu diesem Traktandum zu beurkunden.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung:

- die Statuten wie folgt zu ändern:

#### **Art. 5, Absatz 5**

Der Verwaltungsrat gibt in der Einladung zur Generalversammlung das für die Teilnahme- und Stimmberechtigung massgebende Stichdatum der Eintragung im Aktienbuch bekannt.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht und in offener Abstimmung stimmt die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates über die Statutenänderung in der vorgeschlagenen Form mit überwiegender Mehrheit bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen zu.

### Traktandum 6.5: Anpassung des Sitzes der Gesellschaft

Nach der Vereinigung der politischen Gemeinden Rapperswil und Jona zu Rapperswil-Jona wird der Sitz der Geberit AG von Amtes wegen angepasst. Das Handelsregisteramt St. Gallen hat uns jedoch wissen lassen, dass eine formelle Statutenanpassung wünschenswert wäre, damit die Statuten mit dem Handelsregisterauszug übereinstimmen.

Günter F. Kelm bittet Notar Eberle, die Beschlussfassung zu diesem Traktandum zu beurkunden.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung:

- die Statuten wie folgt zu ändern:

#### **Art. 1**

Unter der Firma

Geberit AG

besteht mit Sitz in Rapperswil-Jona, Kanton St. Gallen, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft nach Art. 620 ff. OR.

Gemäss Art. 704 OR ist für diesen Beschluss die Zustimmung von mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht und in offener Abstimmung stimmt die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates über die Statutenänderung in der vorgeschlagenen Form mit überwiegender Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen zu.

Zum Abschluss von Traktandum 6 erkundigt sich der Vorsitzende bei Notar Eberle, ob bei allen beschlossenen Änderungen an den Statuten die gesetzlichen Formvorschriften eingehalten wurden und er als Notar die öffentliche Beurkundung dieser Beschlüsse vornehmen kann, was dieser bejaht.

**V. Schluss der Generalversammlung**

Ein weiterer Votant, Herr Peter Kläsi aus Männedorf, meldet sich zu Wort. Er zeigt sich einerseits zufrieden mit dem Geschäftsgang von Geberit. Andererseits bemängelt er, dass a) in Anbetracht der hohen Temperaturen während der GV kein Mineralwasser zur Verfügung steht und b) auf die Jazz-Band vor der GV verzichtet wurde.

Günter F. Kelm stellt fest, dass sämtliche Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden. Er wird das Protokoll der Generalversammlung überprüfen und gemäss Art. 12 der Statuten zusammen mit dem Protokollführer unterzeichnen.

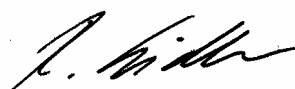
Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Mittwoch, 30. April 2008 stattfinden wird. Er dankt allen Geberit Mitarbeitenden, die hinter den Kulissen die Generalversammlung vorbereitet und durchgeführt haben. Danach erklärt er die 8. ordentliche Generalversammlung der Geberit AG als geschlossen.

**Schluss der Generalversammlung:**

17.47 Uhr

Der Vorsitzende

Der Protokollführer



Günter F. Kelm

Roman Sidler

Beilage:

Kopien der in den Erläuterungen von Albert M. Baehny (Geschäftsjahr 2006, 1. Quartal 2007, Ausblick 2007) verwendeten Projektionsfolien.



## Bericht zum Geschäftsjahr 2006

Albert M. Baehny  
CEO

# Bericht zum Geschäftsjahr 2006



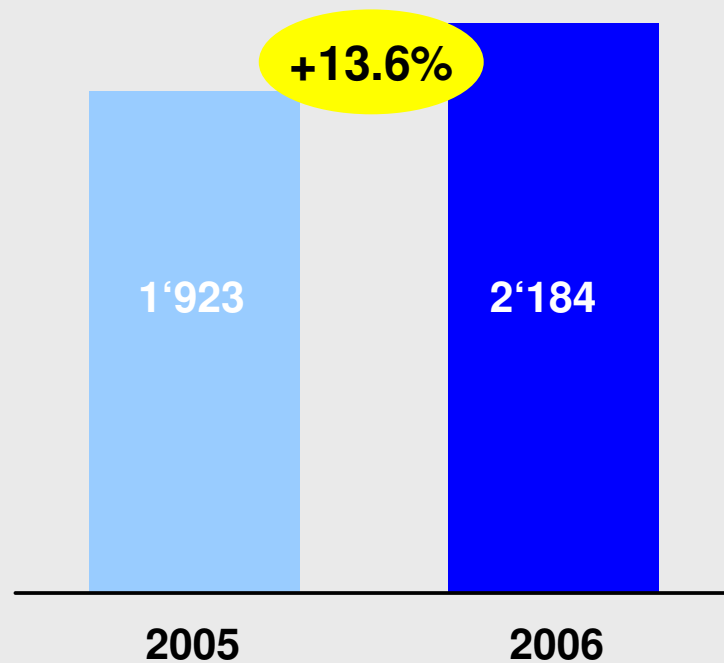
## Überblick Ergebnisse

- Konzernumsätze stiegen um 13.6% auf CHF 2'183.5 Mio.
- Sämtliche Regionen erzielten sehr gute Ergebnisse
- Überproportionale Steigerung der Margen
- Nettoergebnis um 35.2% gesteigert auf CHF 355.0 Mio.
- Gewinn pro Aktie legt gegenüber Vorjahr um 36.8% zu



## Zweistelliges Umsatzwachstum

Umsatz  
(Mio. CHF)



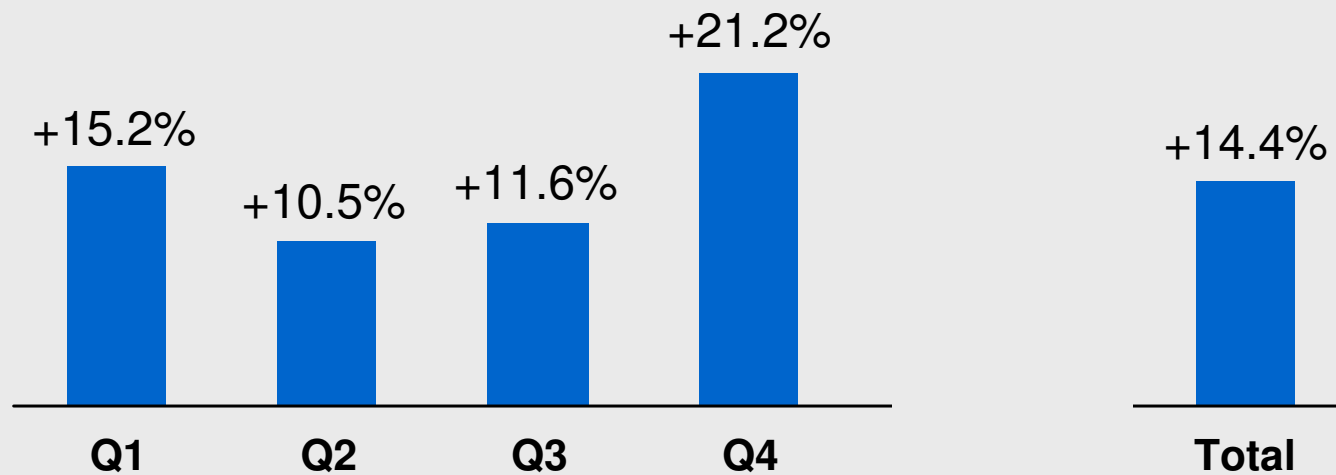
- Die Geberit Gruppe hat 2006 erstmals die Marke von CHF 2 Mrd. übertroffen
- Ertragskraft deutlich gestärkt, mit Margen klar über dem historischen Durchschnitt

# Bericht zum Geschäftsjahr 2006

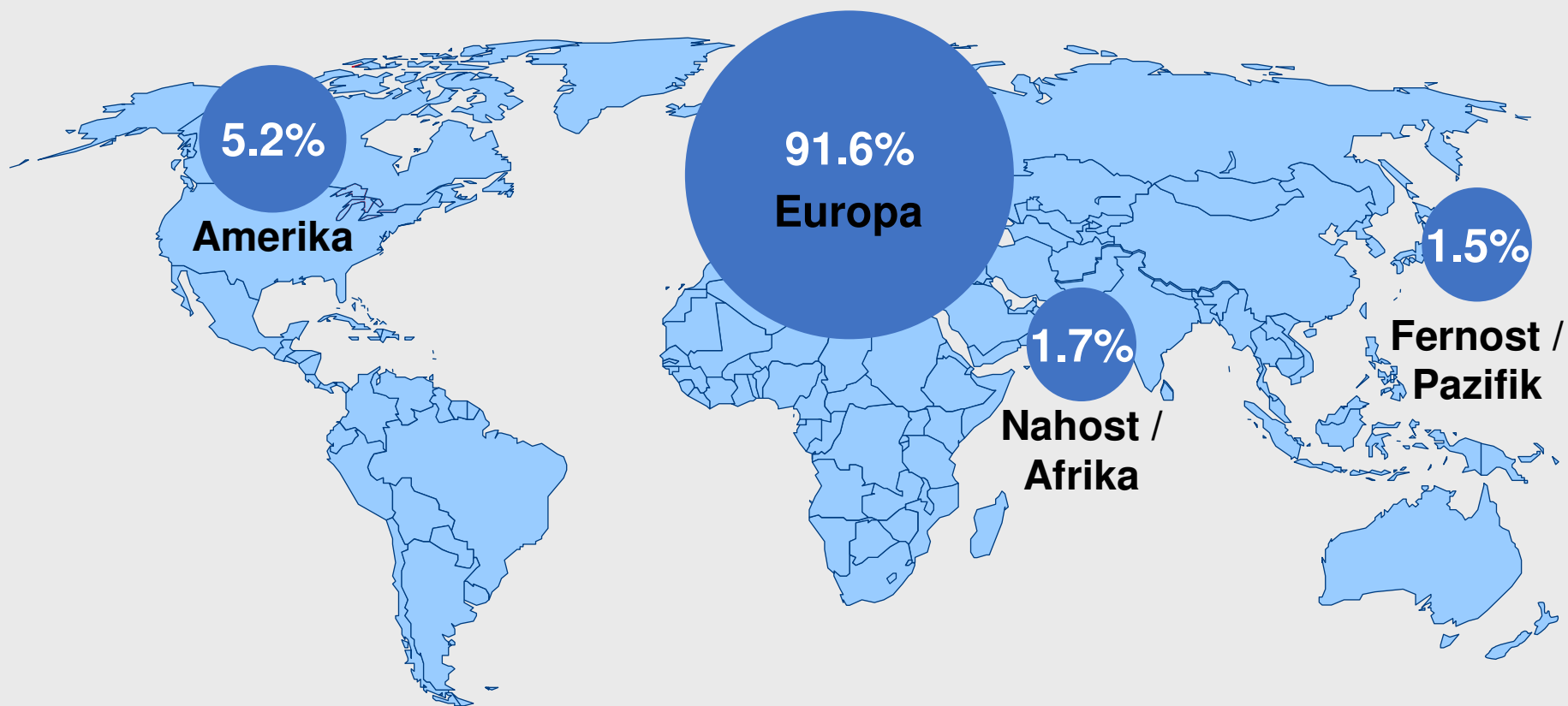


## Sämtliche Quartale mit zweistelligen Wachstumsraten

### Umsatzwachstum in % pro Quartal (organisch, in lokalen Währungen)



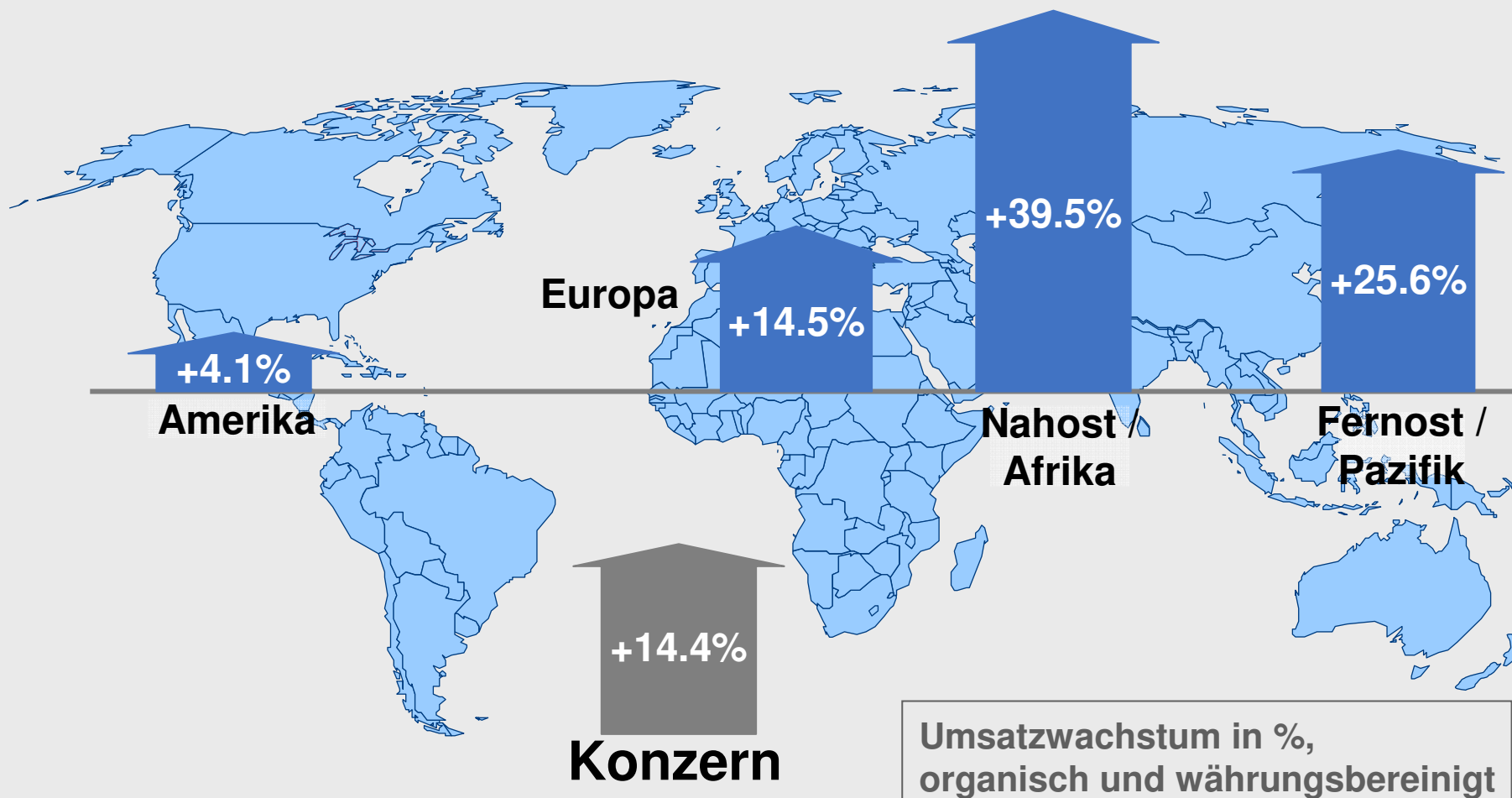
**Europa ist unser Hauptmarkt**



# Bericht zum Geschäftsjahr 2006

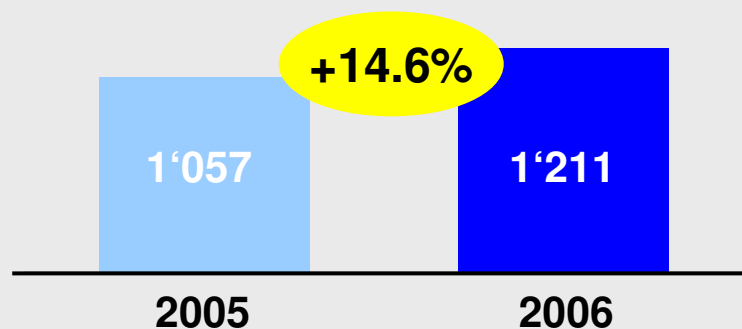


## Breit abgestütztes Wachstum



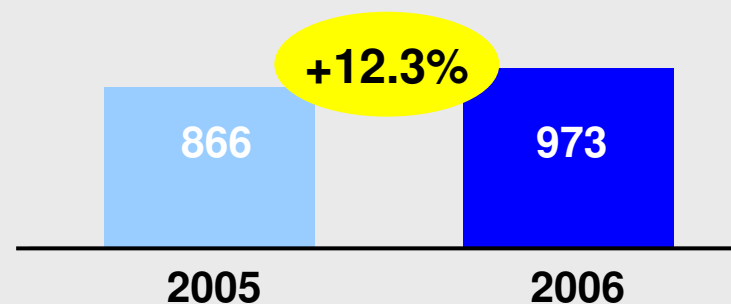
## Beide Produktbereiche überzeugen mit kräftigem Wachstum

### Sanitärsysteme (Mio. CHF)



- 55% des gesamten Umsatzes
- Installationssysteme wachsen in den meisten Märkten und Regionen stärker als der Markt

### Rohrleitungssysteme (Mio. CHF)



- 45% des gesamten Umsatzes
- Überproportionale Zunahme der Versorgungssysteme

# Bericht zum Geschäftsjahr 2006



## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

- Starke globale Nachfrage nach Baumaterial-Produkten
- Höhere Rohmaterialpreise
- Gestiegene Energiepreise und Frachtkosten
- Preisdruck der Wettbewerber
- Konsolidierungsprozess in der Industrie setzt sich fort





## Wichtige Massnahmen

- Erfolgreiche Reorganisation in Nordamerika
- Internationalisierung unseres Balena Dusch-WC Geschäfts
- Steigerung der Produktivität in unseren Werken
- Konsequentes Kostenmanagement
- Weitere Optimierung unserer Prozesse
- Kontinuierliche Lancierung neuer Produkte



## Neue Produkte Sanitärsysteme – eine Auswahl

Breitenverstellbares  
Duofix WC-Element



Betätigungsplatte  
Kappa 50



UP-Waschtischsiphon



## Neue Produkte Rohrleitungssysteme – eine Auswahl

Flexibler Polyethylen  
Anschluss



Mapress  
Sortimentserweiterung



Systemventile



# Bericht zum Geschäftsjahr 2006



## Gewinn pro Aktie deutlich über Vorjahr

Mio. CHF	2006	2005	% VJ
Umsatz	2'183.5	1'922.9	+13.6
Operativer Cashflow (EBITDA) <i>% vom Umsatz</i>	569.1 <i>26.1</i>	455.9 <i>23.7</i>	+24.8
Betriebsergebnis (EBIT) <i>% vom Umsatz</i>	482.2 <i>22.1</i>	366.9 <i>19.1</i>	+31.4
Nettoergebnis <i>% vom Umsatz</i>	355.0 <i>16.3</i>	262.5 <i>13.7</i>	+35.2
Gewinn pro Aktie (CHF)	88.55	64.72	+36.8

# Bericht zum Geschäftsjahr 2006



## Sehr gesunde Bilanz

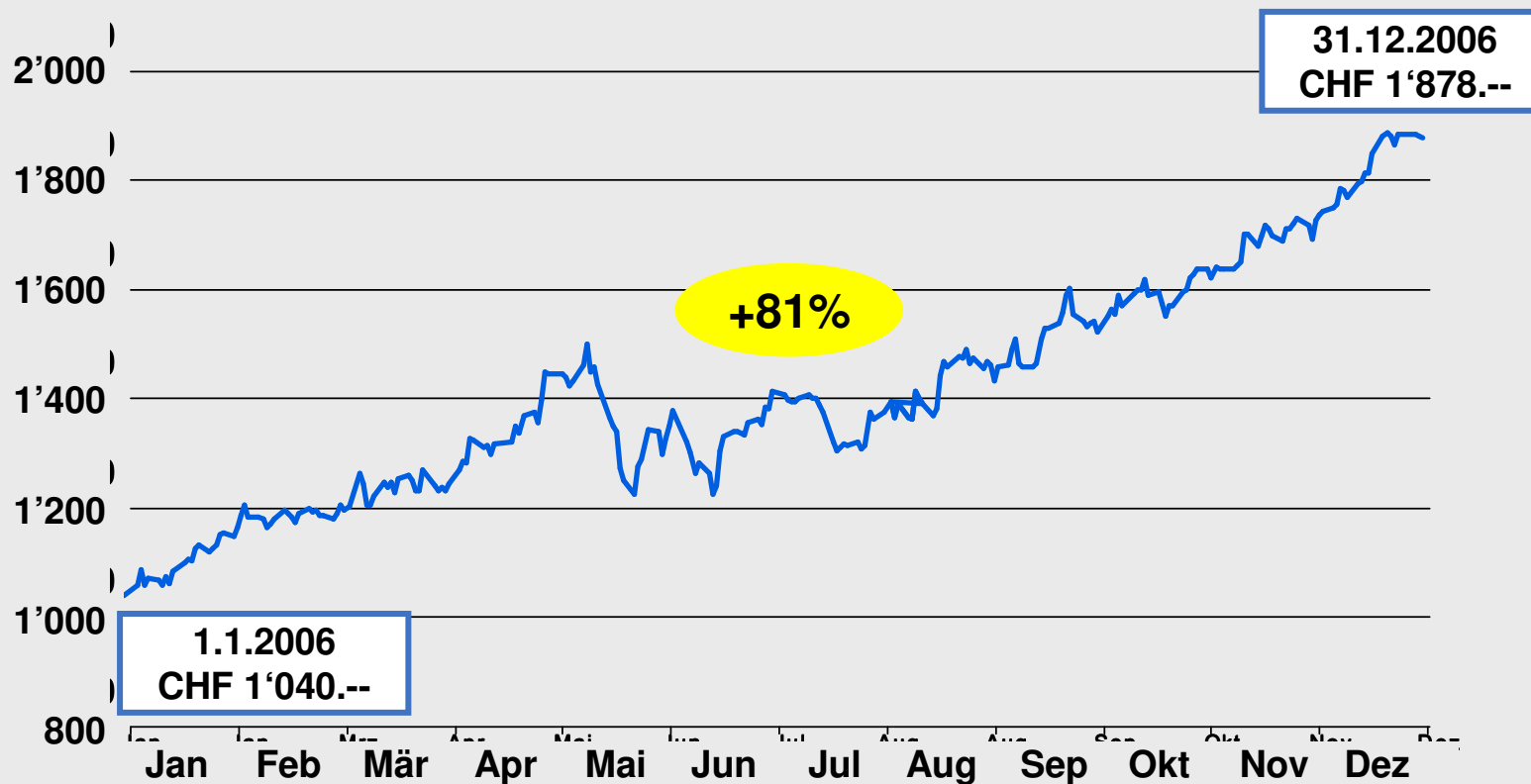
Mio. CHF	2006	2005	% VJ
Bilanzsumme	2'010.7	1'946.6	+3.3
Eigenkapital	1'065.9	958.0	+11.3
Finanzverbindlichkeiten	323.1	393.4	-17.9
Netto-Finanzverbindlichkeiten	140.7	213.4	-34.1
Eigenkapitalquote	53.0%	49.2%	+3.8

# Bericht zum Geschäftsjahr 2006



## Aktienkursentwicklung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006

### Geberit Aktienkurs (CHF)



# Bericht zum Geschäftsjahr 2006



## Referenzobjekte

**Diners Club Arena**  
Rapperswil-Jona, Schweiz



**Nationalversammlung / Palais Bourbon**  
Paris, Frankreich



# Bericht zum Geschäftsjahr 2006



## Referenzobjekte

**Berlin Hauptbahnhof**  
Berlin, Deutschland



**Europay City Point**  
Wien, Österreich





## Referenzobjekte

### **Generationenhaus West** Stuttgart, Deutschland

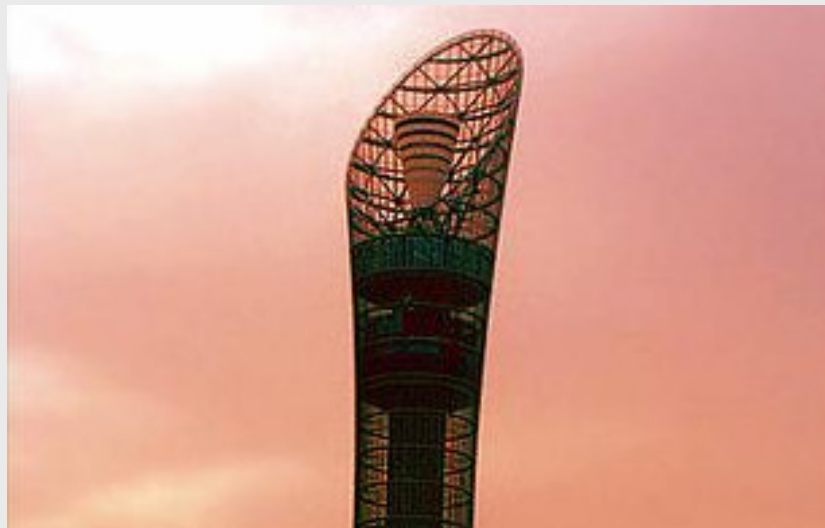


### **Hotel Splendid** Beëiæi, Montenegro



## Referenzobjekte

**Aspire Tower**  
Doha, Katar



**Galaxy Starworld Hotel**  
Macao, China



# Informationen zum ersten Quartal 2007



## Markante Umsatzsteigerung

- Beschleunigtes Wachstum in fast allen Regionen
- Umsatzzanstieg um 23.2% in CHF
- Überproportionales Wachstum der Margen
- Mit Ausnahme von Nordamerika sehr erfreuliche Entwicklung der Märkte
- Aktienkurs auf CHF 2'121.-- (Stand 25. April 2007)

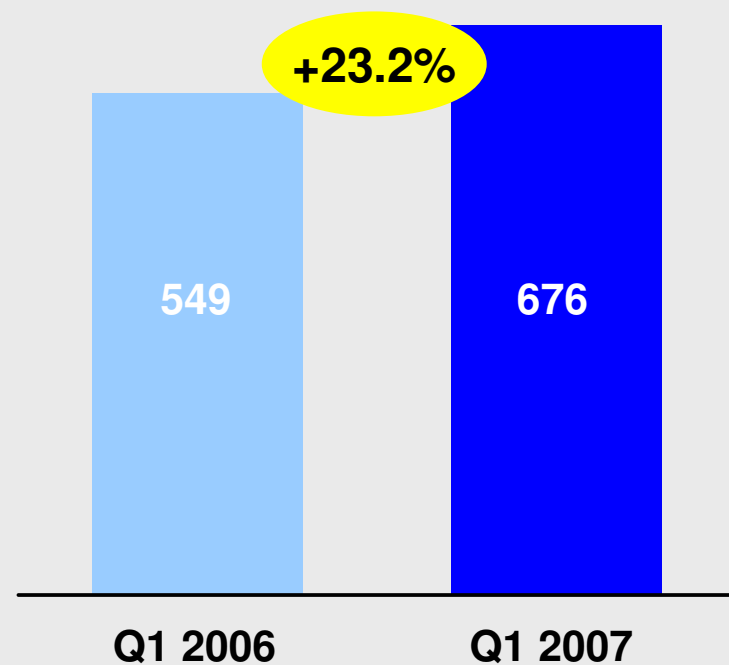


# Informationen zum ersten Quartal 2007



## Hohes zweistelliges Umsatzwachstum

Umsatz  
(Mio. CHF)

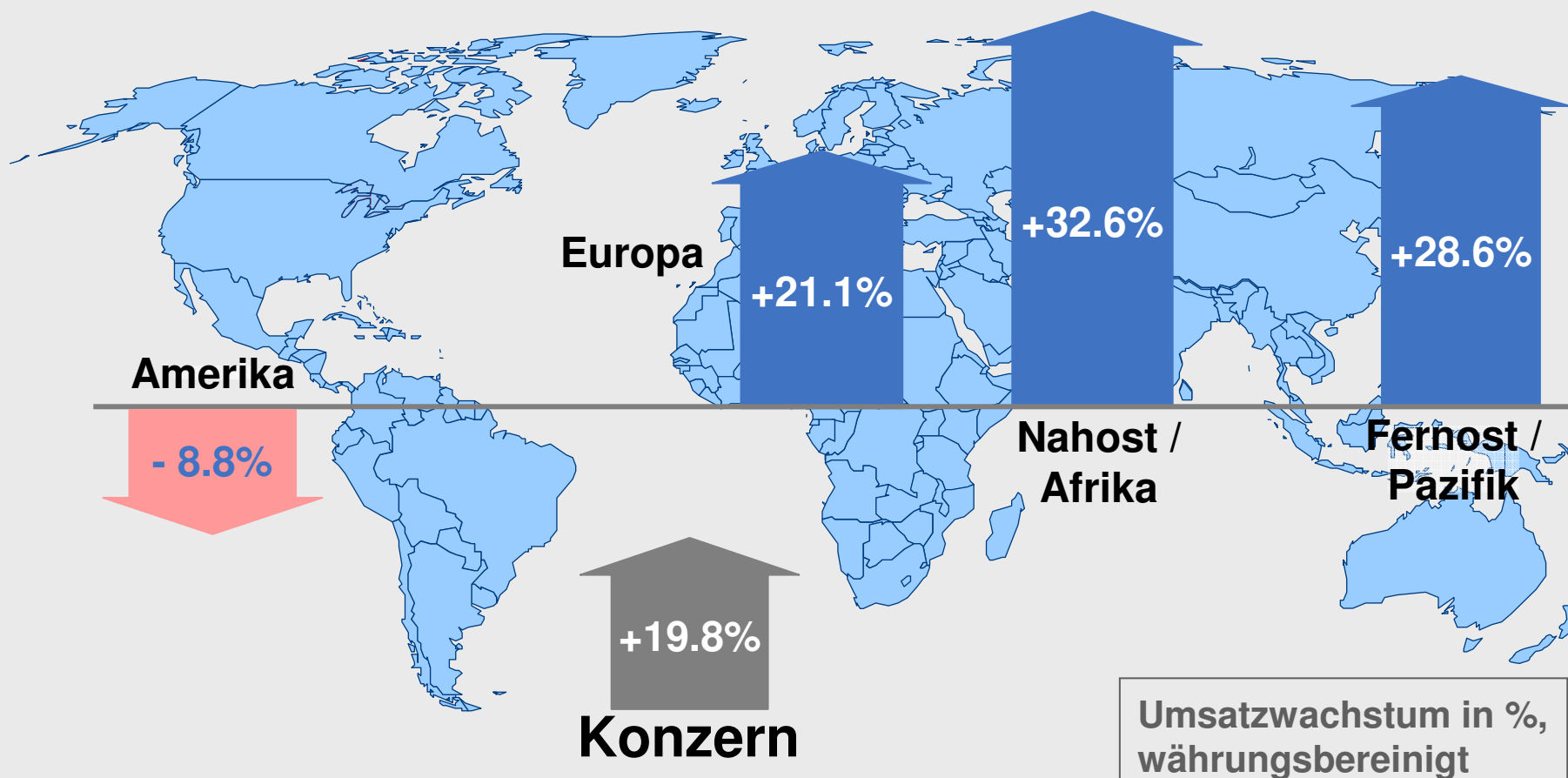


- Quartalsergebnis auf Rekordniveau
- Die Ergebnisse verzeichnen überproportionales Wachstum im Vergleich zur Umsatzentwicklung

# Informationen zum ersten Quartal 2007



Mit Ausnahme von Amerika wachsen alle Märkte auf hohem Niveau



# Informationen zum ersten Quartal 2007



## Deutliche Steigerung der Ergebnisse trotz höherer Materialpreise

Mio. CHF	Q1 2007	Q1 2006	% VJ
Umsatz	676.2	548.9	+23.2
Operativer Cashflow (EBITDA) <i>% vom Umsatz</i>	196.0 29.0	155.3 28.3	+26.2
Betriebsergebnis (EBIT) <i>% vom Umsatz</i>	175.3 25.9	132.9 24.2	+31.9
Nettoergebnis <i>% vom Umsatz</i>	130.0 19.2	95.5 17.4	+36.1
Gewinn pro Aktie (CHF)	32.84	23.43	+40.2

# Informationen zum ersten Quartal 2007



## Solide Eigenkapitalbasis

Mio. CHF	Q1 2007	31.12.06	Q1 2006
Bilanzsumme	2'134.7	2'010.7	2'027.7
Eigenkapital <i>Eigenkapitalquote</i>	1'198.7 56.2%	1'065.9 53.0%	1'021.8 50.4%
Netto-Finanzverbindlichkeiten <i>Gearing</i>	148.2 12.4%	140.7 13.2%	258.6 25.3%

# Vorschau zum Geschäftsjahr 2007



## Wirtschaftliches Umfeld

- Anhaltend positives globales Wirtschaftsklima
- Baukonjunktur in Europa, Asien und in der Golfregion weiterhin auf hohem Niveau
- Negative Entwicklung der Bauwirtschaft in den USA
- Rohmaterialpreise weiterhin auf historischem Rekordniveau
- Verstärkter Wettbewerb





# Vorschau zum Geschäftsjahr 2007



## Geberit Konzern

- Anhaltendes, geographisch breit abgestütztes Wachstum für Geberit
- Umsatzwachstum über dem Branchendurchschnitt
- Spitzenmargen trotz verschärftem Wettbewerb
- Überproportionales Wachstum des Gewinns pro Aktie
- Motivierte und kompetente Mitarbeiter

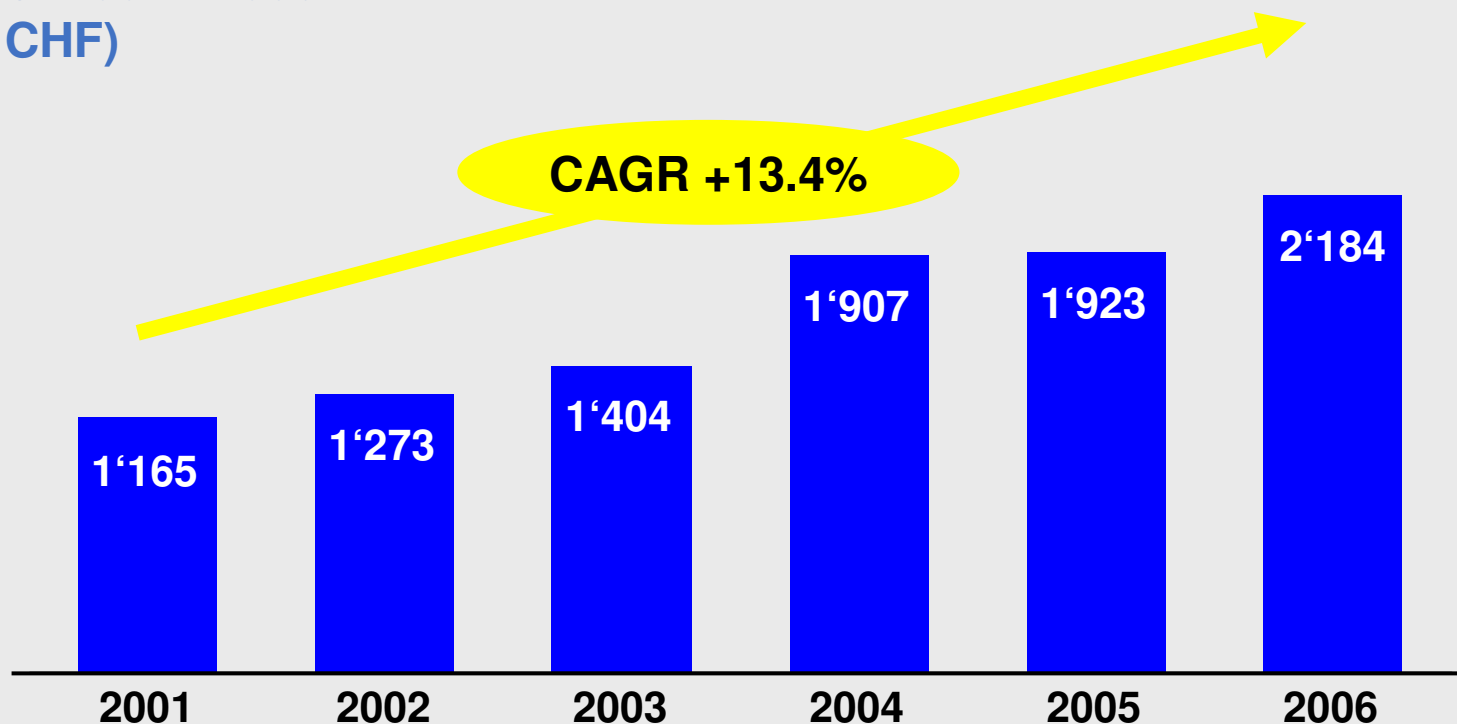


# Zusammenfassung

## Anhaltendes Wachstum



Umsatz 2001 - 2006  
(Mio. CHF)

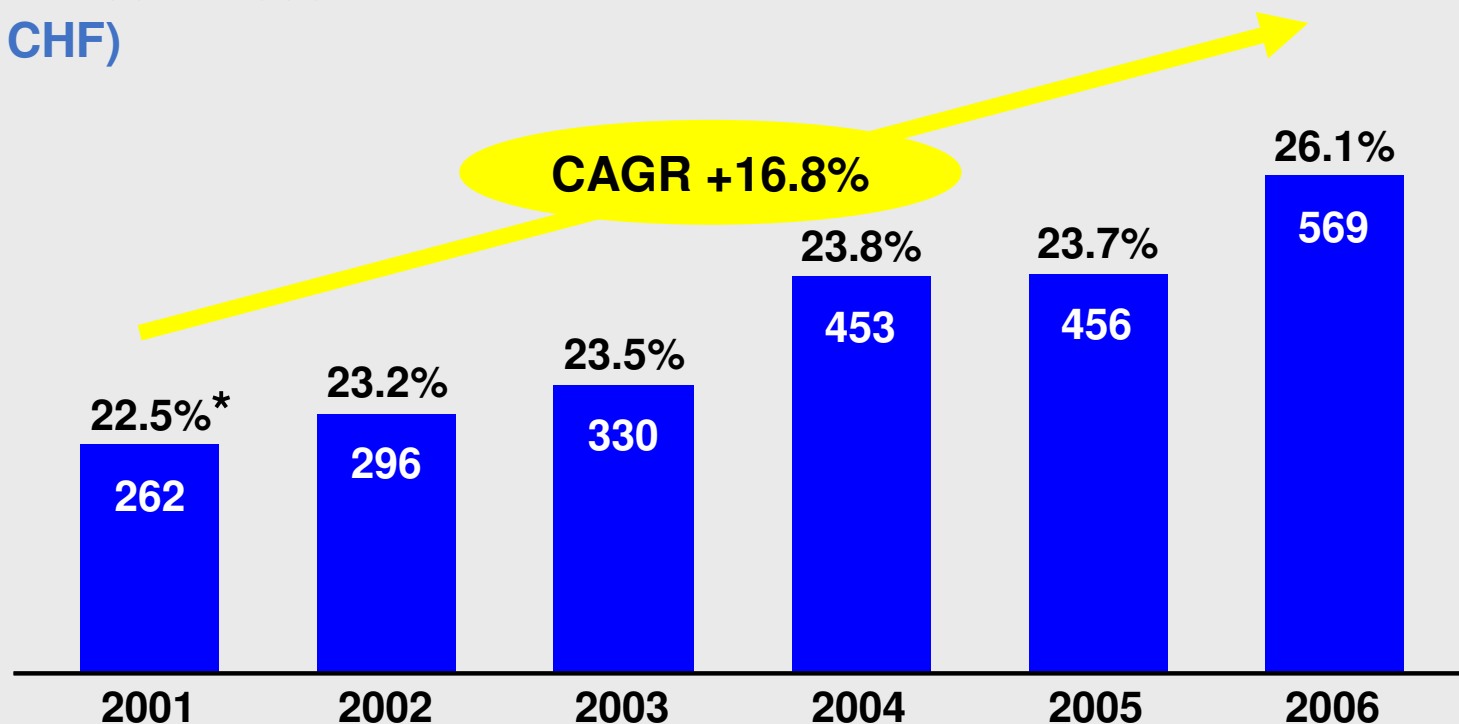


# Zusammenfassung



## Kontinuierliche Steigerung der Profitabilität

EBITDA 2001 - 2006  
(Mio. CHF)



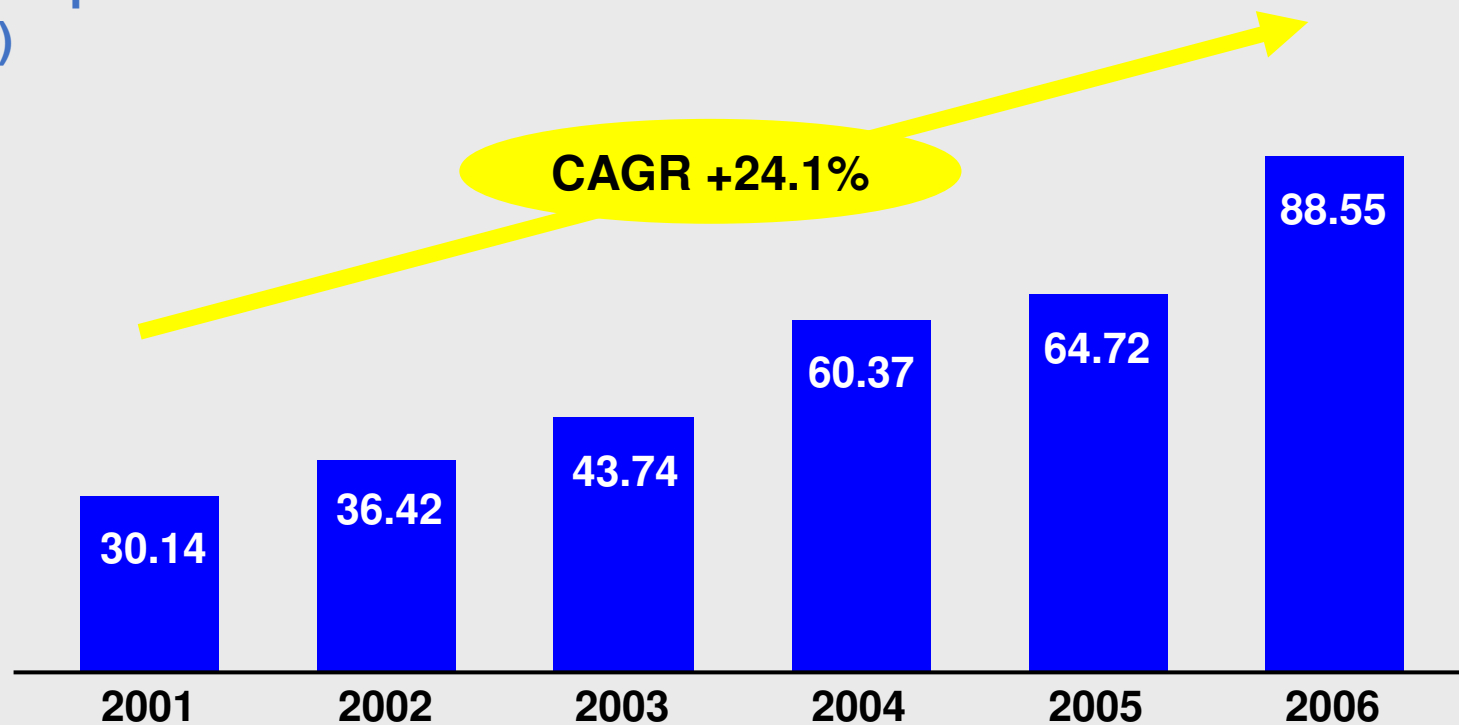
\*EBITDA-Marge, in % des Umsatzes

# Zusammenfassung



Sie haben Teil an unserem Erfolg

Gewinn pro Aktie 2001 - 2006  
(CHF)



# Geberit Unternehmensfilm

## PR Arbeit auf Weltklasseniveau

